

Liebe Vikarinnen und Vikare des Kurses 2016-19!

Wir freuen uns, dass Sie den Vorbereitungsdienst in unserer Landeskirche begonnen haben. Auf die gemeinsame Zeit in der Ausbildung sind wir gespannt.

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat den Vorbereitungsdienst zum Pfarrberuf als Kurssystem über zweieinhalb Jahre gestaltet. Dazu gehört auch die Trägerschaft des gemeinsamen Predigerseminars Wittenberg zusammen mit anderen Landeskirchen. Sie werden als ein erster Kurs in den Genuss eines sechswöchigen KSA-Kurses im Rahmen Ihres Vorbereitungsdienstes kommen.

Im regionalen Bereich ist das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig (ISG) für die pastoral-theologische Ausbildung verantwortlich. Dabei wird Wert gelegt auf eine regionale, intensive Begleitung und landeskirchenbezogene Ausbildung. Es mag sein, dass Ihnen das System am Anfang kompliziert vorkommen mag, aber die Vernetzung der Ausbildung in Wittenberg, in Leipzig und in den Vikariatsgemeinden ist sehr dicht, für Sie hilfreich und kompetenz-fördernd.

Mit diesem Schreiben geben wir Ihnen im Auftrag von Frau OLKRin Klante für Ihre langfristige Planung und Koordinierung die Termine und einige strukturelle Hinweise zu den Regionalkursen zur Kenntnis. Diese sind zur besseren Übersicht durchnummeriert, auch wenn sie sich in Thematik und Verantwortlichkeit unterscheiden und nicht alle in Leipzig stattfinden. Bitte fragen Sie nach, wenn Ihnen etwas unklar bleibt oder nicht ausreichend für Sie beschrieben ist. Wir freuen uns über ein Gespräch.

Kontaktmöglichkeiten

Hier finden Sie die Anschrift, die Telefonnummer und die Mail-Adresse. Alle Anfragen und Schreiben können Sie uns gern per Mail zusenden. Den Empfang werden wir Ihnen immer bestätigen. Sollte das nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte. Gleiches erwarten wir auch von Ihnen, dass Sie uns bitte alle Mails, die wir Ihnen zusenden, bestätigen. Nur so kann ein guter und verlässlicher Kommunikationsweg über dieses Medium aufgebaut werden. Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Anschrift oder Mail-Adresse zügig mit.

Im Büro des ISG ist Frau Kathrin Lehnert für diesen Fachbereich zuständig.

Ihre Mailadresse ist: Kathrin.Lehnert@evlks.de, ihre Rufnummer 0341-350534-112.

Unsere Hausanschrift: Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig

Fachbereich Pastoraltheologische Ausbildung und Beratung (kurz PTA)

04103 Leipzig Paul-List-Straße 19

Telefon 0341-3505340

Fax 0341-350534-115

E-Mail isg.leipzig@evlks.de

Website: www.isg-leipzig.de

Projektarbeit

In den Bereichen „Diakonie“ und „Jugendarbeit“ sollen Lernerfahrungen in Projekten gesammelt werden:

Für das Lernfeld „Diakonie“ wenden Sie sich in den ersten sechs Wochen des Gemeindevikariats an die für Ihre Vikariats-Gemeinde zuständige Kirchenbezirks-Sozialarbeits-Stelle. Mit den dortigen Mitarbeitenden verabreden Sie ein geeignetes Projekt in der Region oder einer Gemeinde und stimmen dessen Durchführung mit der Arbeitsstelle ab. Der Arbeitsumfang dafür soll etwa 50 Stunden betragen. Nach der Durchführung verfassen Sie über Ihre Lernerfahrungen einen kurzen Bericht (ein

einsprechendes Blatt über dessen Aufbau erhalten Sie von uns). Lassen Sie den Bericht von der Kontaktperson, mit der Sie Ihr Projekt vereinbart haben, unterschreiben und schicken ihn per Post an uns oder bringen ihn zum Kurs mit. Nach dem Lesen fügen wir ihn der Ausbildungsdokumentation bei und leiten eine Kopie ans Diakonische Amt nach Radebeul weiter.

In ähnlicher Weise wird auch das Lernfeld „Jugendarbeit“ von Ihnen bearbeitet. Sie nehmen Kontakt mit dem zuständigen Jugendwart oder dem Jugendpfarrer/der Jugendpfarrerin des Kirchenbezirkes auf und vereinbaren ein geeignetes Projekt in der Region oder einer Gemeinde. Auch hierfür sind ca. 50 Stunden vorgesehen. Der kurze Bericht nach der Durchführung (gleiches Formblatt wie bei Diakonie) wird ebenfalls von den entsprechenden Projektverantwortlichen unterschrieben und an uns weiter geleitet, wir reichen dann eine Kopie ans Jugendpfarramt in Dresden weiter.

Verwaltungsausbildung

Die Verwaltungsausbildung besteht insgesamt aus 2 Wochenkursen, einer zu Anfang des Gemeindevikariats, der zweite vor Beginn der Examina. Beide werden vom Verantwortlichen für die Verwaltungsausbildung im Landeskirchenamt, Herrn Leistner, organisiert werden. Die Termine entnehmen Sie der Tabelle. Daneben sind Sie in Absprache mit Ihrem Mentor/ Ihrer Mentorin gehalten, Verwaltungsalltag in der Kirchengemeinde wahrzunehmen und zu besprechen. Wo dieses Lernfeld als Spezifikum nicht vorhanden ist, soll selbstorganisiert z.B. in der Nachbarschaft geschaut und Möglichkeiten zum Kennenlernen eröffnet werden.

Gottesdienst-Visitation, Gemeindebesuch vor Ort, Studientage

In der Zeit Ihres Gemeindevikariates wird es eine Gottesdienst-Visitation geben, zu der einer von uns in Ihre Vikariats-Gemeinde kommt. Dazu soll der Gottesdienstablauf inklusive ausformulierter Predigt spätestens bis Freitag vor dem Gottesdienst bei uns vorliegen (per Mail). Im Anschluss an diesen Gottesdienst ist ein etwa anderthalbstündiges Auswertungsgespräch mit Ihnen vorgesehen. Den Termin für diesen Gottesdienst werden wir mit Ihnen langfristig vereinbaren.

Auch einen Gemeindebesuch, zu dem wir in Ihre Vikariats-Gemeinde kommen, werden wir vereinbaren. Wir möchten Ihren Lernort und dessen Umfeld kennenlernen, erste Praxiserfahrungen, Stärken oder Schwächen sowie gewonnene theologische Erkenntnisse mit Ihnen reflektieren. Vielleicht haben Sie an diesem Tag auch etwas zu tun, bei dem Sie sich eine Fremdwahrnehmung und Gespräch wünschen. Dazu sind wir gern bereit.

Während dieses Besuches gibt es ein ausbildungsbegleitendes Gespräch mit Ihnen und ein Einzelgespräch von etwa 30 Minuten Dauer mit Ihrem Mentor/Ihrer Mentorin.

Im gesamten Gemeindevikariat sind außerdem 6 Studientage vorgesehen: Ein erster Studientag wird im Diakonischen Amt in Radebeul sein, zu dem Sie in Aufgaben und Arbeitsbereiche des Diakonischen Werkes eingeführt werden. Ein weiterer Studientag wird im ISG in Leipzig stattfinden und Ihre Kenntnisse in *Erster Hilfe* auffrischen. Zwei Landstudientage werden Ihnen Möglichkeiten und Modelle kirchlicher Arbeit in der Region aufzeigen. Die letzten beiden Studientage sind zu Ihrer freien Verfügung, zu denen Sie sich in regionalen Gruppen zusammen finden sollen. Wie diese entstehen, wer dazu gehört und wo sie sich treffen werden, vereinbaren Sie bitte miteinander.

Kosten

Bitte beachten Sie dabei unbedingt die gültige Reisekostenverordnung unserer Landeskirche!

Erstattet werden Ihnen die Fahrtkosten zu den Kursen im Predigerseminar (pro Kurs eine Hin- und Rückfahrt), zu den Studientagen, den Kursen der Verwaltungsausbildung, den PTA- und Seelsorgekursen (pro Kurs eine Hin- und Rückfahrt). Ebenso wird Ihnen die Hin- und Rückfahrt zu den Examensprüfungen erstattet. Sie bekommen vom ISG Leipzig eine Vorlage zur Fahrtkostenabrechnung. Reichen Sie alle Abrechnungen stets beim Institut ein.

Im Predigerseminar Wittenberg müssen Sie einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Kurstag leisten. Bei den regionalen Kursen müssen Sie nichts bezahlen, lediglich die Kosten für die Ausleihe von Bettwäsche oder Handtüchern im ISG sind zu tragen.

Die Stimmbildung während der Ausbildung am Predigerseminar wird Ihnen bezahlt. Die Kosten von zwei Stunden müssen Sie selbst tragen, wovon aber das ISG Leipzig auf Antrag die eine Hälfte erstattet. Bitte rechnen Sie mit einem Beitrag von etwa 60,- Euro.

Infolge der Stimmprüfung oder während der Stimmbildung kann ein phoniatisches Gutachten eines Arztes über die Tauglichkeit zum Sprechberuf als Pfarrer/Pfarrerin angefordert werden, dessen Kosten Sie selbst tragen müssen.

Ablauf Vikariat, Kursbeginn: 1. September 2016

(Abkürzungen: PPA = Pastoralpsychologische Ausbildung, PTA = Pastoraltheologische Ausbildung)

1.9.2016:	Einführungstag + Eröffnungsgottesdienst
2.9.16 - 14.2.17:	Pädagogisches Vikariat (Kurse, Mentorat, Lehrprobe)
15. - 17.2.17:	1. Kurs - PPA - Einführung Seelsorge + Einführung Gemeindevikariat
20. - 24.2.17:	2. Kurs - Schulseelsorge / darin 23.2. Fachtag „Sexualisierte Gewalt“
13. - 17.3.17:	3. Kurs - Verwaltungsausbildung Teil 1
2. - 5.5.17:	4. Kurs - PTA - Diakonie, Ökumene, Mission, Systemik, kollegiale Beratung
7. - 11.8.17:	5. Kurs - PTA - Gottesdienst, Agenden, Taufe, Ehrenamt, Konfi-Unterricht
14. - 18.8.17	6. Kurs - PPA - Seelsorge
4. - 8.12.17	7. Kurs - PTA - Pastorale Identität, Bischofsbesuch, Jugendarbeit
1. - 2.3.18	Studientage Seelsorge - Examensvorbereitung
5. - 9.3.18	8. Kurs - PTA - Anfängen, Pfarrdienstrecht, Einzelgespräche
12. - 16.3.18	9. Kurs - Verwaltungsausbildung Teil 2
Anfang Mai 2018	3 Tage schriftliches Examen
Juni 2018	3 Studientage (2 Tage „Kirche in Region“ + 1 Tag Ersthelfer-Kurs)
Juni/Juli 2018	mündliches Examen + Übernahmegespräche
Sept./ Okt. 2018	Stellen-Bekanntgabe
09/2018 – 02/2019	KSA-Kurse; „Amtswochen“ in Vikariats-Gemeinde, ggf. Vertretung von Mentoren
Febr. 2018	Ordinanden-Rüstzeit
28.2.2019	Ende des Vorbereitungsdienstes

Thematische Schwerpunkte der PTA-Kurse

(Die Aufzählung der Themen ist nicht vollständig, zudem können Sie gern Themenwünsche äußern.)

PTA Kurs: Ökumene, Mission, Öffentlichkeit, Gemeindevorstellungen

Zielstellung dieses Kurses: Gemeindebauende Aspekte von Ökumene und Mission

Themenbereiche: Gemeinde vor Ort, Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit, Mission als konstruktives Element der Gemeindegemeinschaft, Mission und Evangelium

Vorstellen der Vikariatsgemeinde: Bitte stellen Sie Ihre Vikariatsgemeinde dem Kurs vor: was gehört alles zur Gemeinde dazu, was haben Sie bisher getan, was liegt vor Ihnen, was beschäftigt Sie am meisten in positiver und in negativer Hinsicht. Sie haben dafür 10 min Zeit und können die Art der Präsentation selbst wählen.

PTA Kurs: Gottesdienst und Agenden & Jugendarbeit

Ziel dieses Kurses: Ausformungen besonderer liturgischer Traditionen & landeskirchliche Jugendarbeit

Themenbereiche: Gottesdienstformen und -besonderheiten in Sachsen, Sakramentsverwaltung, Liturgie, Person des Pfarrers/der Pfarrerin im Gottesdienst, Arbeit mit Lektoren und Küstern, Gottesdienst und Gemeindeaufbau, Kasualien, besondere Feiertage (Himmelfahrt, Johannis-Tag, Reformationstag, Buß- und Betttag)

Besonderheiten sächsischer Jugendarbeit, ephorale Jugendarbeit, Erwartungen an Pfarrer/Pfarrerin

PTA Kurs: Gesetze und Ordnungen, das erste halbe Jahr im Amt

Zielstellung dieses Kurses: Kirchenrecht der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens kennen lernen

Themenbereiche: den Pfarralltag strukturierende Ordnungen und Gesetze, Arbeiten und Leben als Pfarrer/Pfarrerin in größer werdenden Strukturen, kirchliche Institutionen im Gemeindealltag, Tipps für den Anfang. Hier wird es auch Einzelgespräch mit Ihnen und OLKRin Klarte geben.

Daneben wird es in allen PTA-Kursen geben:

Methodentraining u.a. zu Kollegialer Beratung, Konfliktsituationen in der Gemeinde und systemische Lösungsansätze, Mediation, Konfliktklärungs-Gespräche. Dazu müssen Sie nichts vorbereiten. Dieses Training soll Sie mit einigen Möglichkeiten, die für eine gelingende Gemeindegemeinschaft wichtig sind, bekannt machen.

Gemeindeberatung: Wenn jemand von Ihnen eine Situation aus der Gemeinde in besonderer Weise für sich klären will oder sie mit dem Kurs besprechen möchte, dann wäre dazu in der Gemeindeberatung Gelegenheit.

Tages- und Wochenstruktur der PTA

08.45 – 09.15 Uhr Geistliche Bibellese
09.30 – 11.00 Uhr erste Einheit
11.15 - 12.30 Uhr zweite Einheit
14.30 - 16.00 Uhr dritte Einheit
16.30 - 18.00 Uhr vierte Einheit

Montags beginnen wir in der Regel 14.00 Uhr mit einer Andacht, freitags schließen wir 12.45 Uhr die Kurswoche geistlich ab und essen gemeinsam zu Mittag.

Lediglich der 4. PTA-Kurs 2.-5.5.2017 wird auch Abendeinheiten (bis 21 Uhr) umfassen, da er einen Tag kürzer ist.

Schwerpunkte der PPA-Kurse

In der PPA (Pastoral-Psychologischen Ausbildung) erfolgt eine exemplarische Seelsorge-Ausbildung zum Pfarrberuf. In ihnen wird seelsorgerische Kompetenz entwickelt und Praxiserfahrung aus der Gemeinde reflektiert.

Themenbereiche sind die Arbeit am eigenen Seelsorge-Verständnis in Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis und der eigenen Person, Methoden seelsorgerischer Gesprächsführung (exemplarisch) kennen lernen, Erstellen und Besprechen von Verbatims

Nach Übernahme in den Probedienst sind folgende Termine wichtig:

1.3.2019	Stellenantritt Probedienst
Sept./ Okt. 2019	Aufbaukurs 1 - PS Wittenberg - Dienstbeginn, Rolle, Balance (2 Wo.)
Juni 2020	Aufbaukurs 2 - ISG Leipzig - Schwerpunkt Seelsorge (2 Wo.)
Juni - Okt. 2020	Gemeindebesuche der Studienleiter des ISG (1 Tag bei Ihnen vor Ort)
Juni 2021	Aufbaukurs 3 - ISG - Kybernetik, Burnout, Haus der Stille (2 Wo.)
Febr. 2022	Aufbaukurs 4 - ISG - Theologischer Kurs (2 Wo., <u>vor</u> den Schulferien) (genauer Zeitpunkt kann erst benannt werden, wenn sächsische Schulferien für 2020 komplett veröffentlicht sind)
28.2.2022	Ende des Probedienstes

Dies zur Information und Planung.

Da leider nicht alles von vornherein zu berücksichtigen ist, können sich Veränderungen ergeben.

Bei Fragen bitte fragen.

Mit guten Wünschen,
Ihnen eine behütete Zeit und herzliche Grüße,

Tilo Mahn
Direktor
Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Frank Bohne
Studienleiter
Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Leipzig, am 1. September 2016